

Proteste in Peru fortgeführt

Cajamarca. Rund 2000 Demonstranten haben am Montag im Norden Perus ihren Protest gegen ein geplantes Goldbergwerk fortgeführt. Sie befürchten Umweltschäden durch das Milliardenprojekt, etwa, daß die Gold- und Silbermine ihr Grundwasser verseucht. Der Gouverneur des Staates Cajamarca marschierte an der Spitze des Protestzuges. Er wiederholte die Forderung der Demonstranten nach einer neuen Studie zu den Auswirkungen des Bergwerks auf die Umwelt. Zudem forderte er die Regierung zur Aufnahme eines Dialogs auf.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/176225.proteste-in-peru-fortgefuehrt.html>